Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 92

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 92 XXI. Jahrgang. Bern, Montag, 9. März. 1903 Berne, Lundi, 9 mars. XXIme année. № 92
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Graubündner Kantonalbank in Chur.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1903. 4. März. Die Genossenschaft **Baumeisterverband von Biel** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 28. März 1901) bat an Stelle des bisherigen Präsidenten F. W. Möri, des Vizepräsidenten und Kassiers Hans Schneider und des Sekretärs Emil Pärli, zum nunmehrigen Präsidenten August Haag, von Bern, Baumeister in Biel, zum Vizepräsidenten und Kassier August Fehlbaum, von Schüpfen, Baumeister in Biel, und zum Sekretär Ernst Schneider, von Dieshach, Baumeister in Biel, gewählt. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten oder Sekretär rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

5. März. Die Firma **G. Beutler** in Biel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. März. Inhaber der Firma **L. Racine-Wenker** in Biel ist Léopold Racine allié Wenker, von Lamboing, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 7.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 5. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Faesch & Schmassmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. Juni 1899, pag. 872) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schmassmann & Co».

5. März. Louis Schmassmann, von und in Basel, und Julius Heyde, von Dresden, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Schmassmann & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1903 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Faesch & Schmassmann» übernommen hat. Louis Schmassmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Julius Heyde ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und führt zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Feinmechanische Werkstätte und Agenturen. Geschäftslokal: Spalentorweg 15.

5. März. Inhaber der Firma **Fr. Faesch** in Basel ist Friedrich Faesch, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Elektrotechnisches Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Spalentorweg 15.

5. März. Inhaber der Firma **E. Billich** in Basel ist Ernst Billich-Höferlin, von Bellingen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Tapeten. Geschäftslokal: Theaterstrasse 14.

5. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Comptoir d'Escompte du Jura** in Basel hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 291 vom 21. Oktober 1898, pag. 1214, publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft wird vom 1. März 1903 an unter der Firma **Gewerbebank Basel (Banque Industrielle Bâle)** weitergeführt. Das Gesellschaftskapital ist durch Zusammenlegung von je 10 Stammaktien des ursprünglichen Stammaktienkapitals zu einer neuen Stammaktie und durch Zusammenlegung von drei alten Prioritätsaktien zu zwei neuen Stammaktien um Fr. 390,000 reduziert und durch Neuausgabe von 780 Prioritätsaktien von je Fr. 500 auf das ursprüngliche Gesellschaftskapital erhöht werden. Somit ist das Gesellschaftskapital von einer Million Franken (Fr. 1,000,000) nunmehr eingeteilt in 1220 Stammaktien und 780 Prioritätsaktien von je Fr. 500 auf den Inhaber lautend. Die Dauer der Gesellschaft ist nunmehr unbeschränkt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen nunmehr: Nationalrat Oberst Jakob Buser, Verwaltungsratspräsident, von Gelterkinden, wohnhaft in Sissach (Baselland), und Samuel Lerch, von Brittnau (Aargau), wohnhaft in Basel, Mitglied des Verwaltungsrates, und zwar jeder einzeln, ferner Fritz Edinger, von Guttannen (Bern), und Paul Biétry, von Bonfol (Bern), beide wohnhaft in Basel, als Prokuristen, nunmehr durch kollektive Zeichnung. Die übrigen Punkte der Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatte sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 4. März. Die Firma **Bank in St. Gallen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 169) erteilt Kollektivprokura an J. Gustav Kessler, von St. Gallen, in Tablat, indem derselbe ermächtigt wird, gemeinsam mit einem der beiden Prokuristen Wilhelm Wetter oder Hermann Steinmann rechtsverbindlich zu zeichnen.

5. März. Eintragung von Amteswegen auf Grund des Entscheides der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 25. Februar 1903:

Inhaber de Firma **Josef Bürer, Rechtsagent z. Schweizerbund** in Wallenstadt ist Josef Bürer, von und in Wallenstadt. Rechtsagentur und Speisewirtschaft zum «Schweizerhof».

5. März. Inhaber der Firma **J. P. Locher** in St. Gallen ist Johann Paul Locher, von Rehetobel, in St. Gallen. Export von Stickereien. Hintere Poststrasse 22.

5. März. Die Firma **Alois Fehr** in Berneck (S. H. A. B. vom 14. März 1982, pag. 241) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Federer, Spezerei- & Huthandlg.** in Berneck ist Albert Federer, von und in Berneck. Hutmacherei und Handlung. Neugasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1903. 5. März. Die Firma **J. B. Stäger** in Villmergen (S. H. A. B. 1898, pag. 317) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Kulm.

5. März. Die Firma **H. Glaser, Bierbrauer** in Reinach (S. H. A. B. 1891, pag. 297) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. März. Inhaber der Firma **H. Glaser, Bierbrauerei Reinach** in Reinach, ist Hermann Glaser-Lüscher, von Niederhüningen, (Kt. Bern), in Reinach. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Oberdorf.

5. März. Inhaber der Firma **Eduard Graf, Gasthof z. Bären** in Reinach, ist Eduard Graf, von Olten, in Reinach. Natur des Geschäftes: Gasthof. Geschäftslokal: z. Bären.

Bezirk Rheinfelden.

5. März. Die Firma **Joseph Tröndle** in Stein (S. H. A. B. 1896, pag. 948) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zurzach.

5. März. Die Firma **Robert Bolli, Holzhandlung u. Speisewirtschaft** in Unterendingen (S. H. A. B. 1898, pag. 638) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1903. 4 mars. Dans son assemblée générale du 11 février 1903 la **Société anonyme industrielle et commerciale à Morges**, société anonyme dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 14 septembre 1900 nº 311, page 1251, et du 19 avril 1901, nº 143, page 569), a apporté les modifications suivantes à ses statuts, et adopté les nouveaux articles ci-après. Article 1 nouveau. Sous la raison sociale **Lémania (ci-devant Société anonyme industrielle et commerciale)**, il a été fondé une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente pour son compte ou à la commission des savons, lessives, cristaux de soude et autres articles de blanchisserie, parfumerie, produits chimiques et pharmaceutiques, produits alimentaires; huiles et graisses et de tous autres produits ou marchandises; toute opération de bourse sur marchandises ou autre étant toutefois formellement interdite. Article 2 nouveau. Le siège de la société est à Bussigny. Sa durée est illimitée. Article 19 nouveau. Le conseil d'administration a toutes les compétences qui ne sont pas spécialement dévolues à l'assemblée générale par la loi et les présents statuts. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un comité de direction. Il nomme aussi s'il le juge à propos un administrateur délégué. Article 24 nouveau. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer au nom de la société. Il pourra donner la signature sociale aux membres du comité de direction et à l'administrateur délégué avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou collectivement avec un administrateur. Ensuite des modifications qui précèdent, les fonctions d'administrateur délégué de Louis Reymond, de directeur François Decroux et de sous-directeur de Fernand Decroux sont résiliées. Le conseil d'administration a désigné comme administrateur délégué François Decroux, de Bulle, domicilié à Bussigny, et a donné procuration collective à Fernand Decroux, chef de fabrication, domicilié à Bussigny, et à Louis Martins, chef de bureau, domicilié à Bussigny. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur délégué ou par la signature collective des deux fondés de procuration.

5 mars. Dans son assemblée générale du 8 décembre 1902, la **Société de laiterie du hameau de Renges**, association dont le siège et à Eoublens (F. o. s. du c. du 3 février 1892, nº 26, page 103, et 29 octobre 1895, nº 267, page 1111), a procédé au renouvellement de son comité et a élu membre Emile Musy, en remplacement de Jean-Etienne Jaquenoud, les deux à Ecublens.

Bureau d'Oron

5 mars. Le chef de la maison **Binggeli Alfred**, aux Cullayes, est Alfred Binggeli fils d'Abram, de Syeus, domicilié aux Cullayes. Genre de commerce: Achat et vente de lait et de ses produits.

Bureau de Vevey.

5 mars. Edouard-Joseph, fils d'Auguste Chaudet, de Corseaux, et Emile fils de Théophile Jenni, de Berne, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale **Chaudet & Jenni**, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey. Genre de commerce. Gypserie et peinture. Bureau et ateliers: Rue de la Poste nº 32, à Vevey.

5 mars. Le chef de la maison **H. Rossire**, à Montreux, est Henri, fils de François Rossire, de Blonay, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation du café-restaurant de l'Industrie, Avenue des Alpes, Montreux.

B. 12.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Graubündner Kantonalbank in Chur
vom Jahre 1902.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		6,783	70	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		74,566	40	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal.
		662	94	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		1,400	—	Lokalmiete.
		4,728	19	Heizung, Belcuchtung, Reinigung, Bewachung.
		6,010	35	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).
		7,414	15	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		1,850	60	Banknoten-Anfertigungskosten, resp. Abschreibungen.
		886	—	Mobiliar: Unterhalt und Abschreibung.
		1,617	75	Spesen für Beschaffung von Bargeld.
106,820	76	900	68	Diverse.
				II. Steuern.
		3,847	10	Bundes-Banknotensteuer.
26,929	70	23,082	60	Kantonale Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		3,775	65	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		92,983	25	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		438,890	35	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Obligationen:
				946,850. 70 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				227,088. 60 Fällige und nicht erhobene Coupons.
				92,565. 25 Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.
				1,266,484. 55
1,508,896	60	978,247	35	293,237. 20 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		23,458	50	Auf Effekten (Mindertaxation).
		2,703	35	Auf Hypothekar-Darlehen.
		19,034	32	Zuweisung an Spezialreserve für eventuelle Verluste.
50,714	17	5,518	—	Zuweisungen an die Alterskassa der Beamten.
				V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.
60,000	—			Verzinsung des Reservefonds von Fr. 2,000,000. — à 3%.
				VI. Reingewinn.
290,000	—			Reingewinn des Rechnungsjahres 1902.
2,043,361	23			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 218,452. 66
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5% „ 36,531. 60
				Fr. 254,984. 26
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4½% „ 41,353. 35
		213,630	91	
				Wechsel auf das Ausland:
				Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen
		7,639	10	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 10,733. 45
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5% „ 2,658. 90
				Fr. 13,392. 35
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4½% „ 3,679. —
		9,713	35	
		230,983	36	
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
		5,098	93	Von Emissionsbanken und Korrespondenten
		225,039	32	Von Conto-Corrent-Debitoren
		115,572	90	Von Conto-Corrent-Debitoren, ungedeckte (Kreise und Gemeinden)
		1,510	51	Von Conto-Corrent-Kreditoren
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 95,296. 44
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss „ 1,892. 65
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 „ 19,913. 35
				Fr. 117,102. 44
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre „ 23,929. —
		93,173	44	
				Von Hypothekar-Anlagen:
				Vereinnahmte Zinsen Fr. 876,633. 35
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss „ 256,875. 23
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 „ 199,168. 40
				Fr. 1,332,676. 98
				Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre „ 476,649. 95
		856,027	03	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten Fr. 491,943. 51
				Kursgewinn auf eigenen Effekten „ 1,580. —
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 „ 141,885. 30
				Fr. 635,408. 81
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 130,237. 35
		505,171	46	
		1,801,593	59	
				III. Ertrag der Immobilien.
				Vom Bankgebäude
		1,400	—	
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Wertpapieren und Verwaltung derselben
		3,500	30	
				V. Diverse Nutzposten.
		5,838	28	Gewinn auf fremden Sorten und Coupons
		45	70	Diverse
		5,883	98	
		2,043,361	23	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank vom Jahre 1902.

Verteilung des Reingewinnes
nach Art. 44 *) der Statuten.

Verzinsung des Dotationskapitals à 3½%	Fr. 70,000. —
Dem Kanton	„ 220,000. —
	Fr. 290,000. —

*) Auszug aus den Statuten (§ 44):

Hat der Reservefonds die Maximalhöhe erreicht, so wird der ganze Reingewinn der Kantonalbank und der Zins des Reservefonds (letzterer zu 3% berechnet) dem Eisenbahnfonds zugewiesen.

Beilagen 1, 3, 4 und 5 zu der Jahresschluss-Bilanz der Graubündner Kantonalbank auf 31. Dezember 1902.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

			Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,000 Noten von Fr.	500	= Fr.	500,000	13,500	486,500
25,000 „ „ „	100	= „	2,500,000	26,900	2,473,100
20,000 „ „ „	50	= „	1,000,000	17,800	982,400
46,000 Noten		= Fr.	4,000,000	58,000	3,942,000

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Am 31. Dezember 1902 bestanden:

a. 1628 Posten, betragend . . . . . Fr. 3,951,908. 31

welche innert 8 Tagen ohne Kündigung rückzahlbar sind.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 5,482 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 50	Fr.	142,532. 30
29,712 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 50	„	1,485,600. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,628,132. 30
c. 29,712 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 50, nach 8 Tagen rückzahlbar	„	11,782,718. 95
	Fr.	13,410,851. 25

§ 32 der Statuten lautet:

„Für Rückbezüge von Spargeldern bis auf Fr. 50 innert Monatsfrist bedarf es keiner Kündigung, für Beträge von Fr. 50 bis Fr. 500 dagegen einer solchen von einem Monat. Höhere Beträge sind in der Regel auf drei Monate kündbar; das Direktorium ist jedoch berechtigt, in aussergewöhnlichen Zeitverhältnissen solche Aufkündigungen bis auf sechs Monate hinauszustellen.

„Die Verwaltung kann auch Rückbezüge über Fr. 50 ohne Aufkündigung gestatten, in welchem Falle jedoch ¼% vom erhobenen Betrage in Abzug gebracht wird."

Anhang. § 30. Die Festsetzung des Zinsfusses für Sparkassa-Einlagen geschieht durch den Bankrat.

Beilage Nr. 5. Reserve für eventuelle Verluste.

Dieselbe betrug auf 31. Dezember 1901	Fr.	162,816. 44
Zuweisung vom Jahre 1902	„	19,034. 32
Stand am 31. Dezember 1902	Fr.	181,850. 76

B. 12.

Jahresschluss-Bilanz
der Graubündner Kantonalbank in Chur
auf 31. Dezember 1902.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		1,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		111,075	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		60,360	—	Bardepot bei der Abrechnungsstelle, Conto A.
		1,771,435	—	Gesetzliche Barschaft.
		58,000	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		227,800	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		37,878	20	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken bei der Abrechnungsstelle, Conto B.
2,120,707	29	25,594	09	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		139,350	37	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		220,347	38	Korrespondenten-Debitoren.
584,745	14	225,047	44	Agenturen.
				III. Wechsel-Forderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				2,591,920. 30 Innert 30 Tagen fällig.
				1,830,722. 02 „ 30—60 „ „
				1,870,762. 25 „ 60—90 „ „
		6,363,333	77	69,929. 20 In über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				9,000. — Innert 30 Tagen fällig.
				900. — „ 30—60 „ „
				100,000. — „ 60—90 „ „
		309,900	—	200,000. — In über 90 „ „
		500,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.
7,265,902	64	92,668	87	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		4,865,566	30	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		2,492,446	80	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Kreise und Gemeinden).
		1,984,867	45	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
30,210,446	86	20,867,566	31	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
13,178,833	—			Effekten: Obligationen (öffentliche Wertpapiere) [vide Beilage Nr. 2].
				VII. Feste Anlagen.
		40,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
40,100	—	100	—	Mobilien, „ „ „ „
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		619,734	93	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
669,734	93	70,000	—	An den Staat bezahlter Jahreszins vom Dotationskapital von 2 Millionen Franken à 3½ %.
54,090,469	86			

Passiven

			I. Noten-Emission.
3,942,000	—		Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
58,000	—	4,000,000	— Eigene Noten in Kassa }
			II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
17,344	58		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
33,888	74		Korrespondenten-Kreditoren
3,951,908	31		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
1,628,132	30		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
227,068	60		Verfallene und nicht erhobene Zinsen
20,405	—		Zu zahlende Coupons für Rechnung des Staates
27,082	22	5,905,829	75 Diverse: Einzahlungen zum Ankauf von Wertschriften etc.
			III. Wechsel-Schulden.
		17,372	80 Acceptationen
			IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
11,782,718	95		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
7,553,450	—		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
20,161,650	—	39,497,818	95 Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
181,350	76		Reserve für eventuelle Verluste (vide Beilage Nr. 5)
45,032	35		Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
92,565	25		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
60,000	—		Zins des Reservefonds dem Kanton abzuliefern
290,000	—	669,448	36 Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1902
			VI. Eigene Gelder.
2,000,000	—		Einbezahltes Kapital
2,000,000	—	4,000,000	— Ordentlicher Reservefonds
		54,090,469	86

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Kantonale Obligationen.			
4 % Kanton Graubünden	67,500	100	67,500
3½ % „ „	1,684,500	98	1,601,810
3 % „ „	4,000	90	3,600
4 % „ Zürich	140,000	100	140,000
3¾ % „ Luzern	19,000	99	18,810
3½ % „ Solothurn	205,000	90	184,500
3¾ % „ St. Gallen	15,000	99	14,850
3¼ % „ „	538,000	96	516,480
3½ % „ Waadt	213,500	90	192,150
3 % „ Genf	18,400	100	18,400
3½ % „ Thurgau	100,000	98	98,000
Städte-Obligationen.			
3½ % Stadt Zofingen	101,000	90	90,900
3½ % „ Zürich	102,000	90	91,800
4½ % „ Chaux-de-Fonds	1,000	100	1,000
4 % „ „	18,000	100	18,000
4 % „ Chur	100,000	100	100,000
3½ % „ „	1,000	98	980
3½ % „ Neuenburg	85,000	90	76,500
3¾ % „ St. Gallen	205,000	99	202,950
3¾ % „ Winterthur	50,000	99	49,500
Obligationen von Kreditinstituten.			
3½ % Zürcher Kantonalbank (kündbar)	513,500	100	513,500
3¾ % „ „	2,500	100	2,500
4 % „ „	1,000	100	1,000
4 % St. Galler Kantonalbank	301,000	100	301,000
3¾ % „ Hypothekarkassa	200,000	100	200,000
3¾ % Schweizer. Bankverein	500,000	100	500,000
3,6 % „ „ (kündbar)	50,000	100	50,000
4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie	464,000	100	464,000
3¾ % „ „	1,000	100	1,000
4¼ % Basellandschaftliche Kantonalbank	100,000	100	100 000
4 % „ „	200,000	100	200,000
3¾ % „ „	100,000	100	100.000
Uebertrag			5,920,780

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Uebertrag			5,920,780
4¼ % Thurgauische Kantonalbank	150,000	100	150,000
4 % „ „	101 000	100	101,000
3½ % „ „	2,600	98	2,548
3¾ % „ Hypothekarbank	150,000	100	150,000
4¼ % Bank in Luzern	100,000	100	100,000
4 % „ „	100,000	100	100,000
4¼ % Hypothekarbank Winterthur	50,000	100	50,000
4 % „ „	202,000	100	202,000
3¾ % „ „	150,000	100	150,000
4¼ % Aargauische Kreditanstalt	50,000	100	50,000
4 % Solothurner Kantonalbank	300,000	100	300,000
3¾ % „ „	100,000	100	100,000
4¼ % Schweizerische Volksbank	140,000	100	140,000
4 % „ „	50,000	100	50,000
3¾ % „ „	310,000	100	310,000
4 % Handwerkerbank Basel	100,000	100	100,000
3¾ % „ „	200,000	100	200,000
3¾ % Bank in Winterthur	200,000	100	200,000
4 % Hypothekenbank Basel	306,500	100	306,500
4 % Basler Kantonalbank	300,000	100	300,000
3¾ % „ „	300,000	100	300,000
3¾ % Basellandschaftliche Hypothekenbank	300,000	100	300,000
3¾ % Basler Handelsbank	200,000	100	200,000
3¾ % Bank in Zürich	150,000	100	150,000
3¾ % Neuenburger Kantonalbank	500,000	100	500,000
4 % Bank für Graubünden	8,000	100	8,000
3,6 % „ „ „	500	100	500
Eisenbahn-Obligationen.			
5 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp.	9,000	100	9,000
4 % „ „ I. „	278,000	100	278,000
4 % „ „ II. „	369,700	100	369,700
4 % „ „ III. „	194,500	100	194,500
4 % Schweizerische Nordostbahn	381,500	100	381,500
3½ % „ „	382,000	93	355,260
4 % „ Centralbahn	413,500	100	413,500
3½ % „ „	200,000	93	186,000
3½ % Jura-Simplon-Bahn	259,500	98	241,335
3½ % Jura-Bern-Bahn	125,000	93	116,250
3½ % Gotthardbahn	207,000	93	192,510
			13,178,833

CONFÉDÉRATION SUISSE.

CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX.

Dénonciation

de l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4 % IIIe hypothèque, des chemins de fer de l'Union Suisse du 1er octobre 1892

et

Conversion

du dit emprunt ainsi que de l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4 %, du chemin de fer du Nord-Est Suisse du 1er mars 1889.

Par l'arrêté fédéral du 24 avril 1902, le Conseil fédéral a été autorisé à dénoncer entre autres **l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4 % IIIe hypothèque des chemins de fer de l'Union Suisse du 1er octobre 1892** et celui de **fr. 5,000,000 à 4 % du chemin de fer du Nord-Est Suisse du 1er mars 1889** et à offrir aux porteurs de ces titres **la conversion en obligations 3½ % des chemins de fer fédéraux.**

En exécution de cet arrêté, le Conseil fédéral a pris la décision suivante:

I. Par la présente publication, **l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4 % IIIe hypothèque, des chemins de fer de l'Union Suisse du 1er octobre 1892** est dénoncé

pour le 1er octobre 1903

et l'époque du **remboursement de l'emprunt de fr. 5,000,000 à 4 % du chemin de fer Nord-Est Suisse du 1er mars 1889** est fixée

au 1er décembre 1903.

II. **La conversion au pair** en obligations 3½ % **de l'emprunt des chemins de fer fédéraux de 1902,** avec décompte réciproque des intérêts courus, est offerte aux porteurs de titres de l'emprunt de **fr. 5,000,000 à 4 % IIIe hypothèque des chemins de fer de l'Union Suisse du 1er octobre 1892** ainsi qu'à ceux de l'emprunt de **fr. 5,000,000 à 4 % du chemin de fer du Nord-Est Suisse du 1er mars 1889.**

III. Il ne sera pas ouvert de souscription contre espèces.

IV. La Direction générale des chemins de fer fédéraux est chargée de l'exécution de la présente décision.

BERNE, le 13 février 1903.

Au nom du Conseil fédéral Suisse,
Le chef du Département des finances:
COMTESSE.

La **Direction générale des chemins de fer fédéraux,** en exécution de la décision ci-dessus du Conseil fédéral, fait savoir:

I.

Les porteurs de titres de l'emprunt 4 % Union Suisse IIIe hypothèque et de l'emprunt 4 % Nord-Est Suisse 1889 qui désirent la conversion de leurs titres sont priés d'en faire l'échange,

du 2 au 14 mars prochain

contre des obligations de l'emprunt 3½ % des chemins de fer fédéraux de 1902 aux domiciles indiqués ci-après.

L'échange se fera comme suit:

EMPRUNT 4 % UNION SUISSE IIIe HYPOTHÈQUE

2 titres de fr. 500 (ou un titre de fr. 1000)	fr. 1000.—	
plus intérêts du 1er octobre 1902 au 1er octobre 1903, soit 1 an à 4 %	» 40.—	fr. 1040.—
contre:		
1 obligation 3½ % des chemins de fer fédéraux de 1902, jouissance 1er janvier 1903 au pair	fr. 1000.—	
plus intérêt du 1er janvier au 1er octobre 1903, soit 9 mois à 3½ %	» 26.25	1026.25
et une soulte en espèces de		fr. 13.75
1 titre de fr. 5000	fr. 5000.—	
plus intérêt du 1er octobre 1902 au 1er octobre 1903, soit 1 an à 4 %	» 200.—	fr. 5200.—
contre:		
5 obligations 3½ % des chemins de fer fédéraux de 1902, jouissance 1er janvier 1903 au pair	fr. 5000.—	
plus intérêt du 1er janvier au 1er octobre 1903, soit 9 mois à 3½ %	» 131.25	» 5131.25
et une soulte en espèces de		fr. 68.75

Les titres de l'emprunt ci-dessus présentés à la conversion doivent être remis avec leurs talons; les obligations 3½ % des chemins de fer fédéraux remises en échange portent les coupons au 30 juin 1903 et suivants.

EMPRUNT 4 % NORD-EST SUISSE DE 1889

2 titres de fr. 500	fr. 1000.—	
plus intérêt du 1er décembre 1902 au 1er décembre 1903, soit 1 an à 4 %	» 40.—	fr. 1040.—
contre:		
1 obligation 3½ % des chemins de fer fédéraux de 1902, jouissance 1er janvier 1903 au pair	fr. 1000.—	
plus intérêt du 1er janvier au 1er décembre 1903, soit 11 mois à 3½ %	» 32.10	» 1032.10
et une soulte en espèces de		fr. 7.90

Les titres de l'emprunt ci-dessus présentés à la conversion doivent être remis avec leurs coupons non échus au 1er juin et au 1er décembre 1903. Le montant des coupons manquants est à payer par le porteur des titres lors de leur présentation; les obligations 3½ % des chemins de fer fédéraux remises en échange portent les coupons au 30 juin 1903 et suivants.

DOMICILES DE CONVERSION.

Aarau:	Banque d'Argovie.
Bâle:	Bankverein Suisse.
	Banque Commerciale de Bâle.
	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.
Bellinzone:	Banque Cantonale Tessinoise.
Berne:	Banque cantonale de Berne et ses Succursales et Comptoir.
	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.
Coire:	Banque Cantonale des Grisons.
Frauenfeld:	Banque hypothécaire de Thurgovie.
Genève:	Union Financière de Genève.
	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.
Glaris:	Banque de Glaris.
	Banque Cantonale de Glaris.
Lausanne:	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.
Lausanne:	Banque Cantonale Vaudoise.
Lugano:	Banque de la Suisse Italienne.
Lucerne:	Banque de Lucerne.
Neuchâtel:	Banque Cantonale Neuchâteloise et sa Succursale de la Chaux-de-Fonds.
Schaffhouse:	Banque de Schaffhouse.
Soleure:	Banque Cantonale de Soleure.
St-Gall:	Bankverein Suisse.
	Banque Fédérale (S.A.), Comptoir.
	Banque Commerciale de St-Gall.
Weinfelden:	Banque Cantonale de Thurgovie.
Winterthour:	Banque de Winterthour.
Zurich:	Société de Crédit Suisse.
	Banque Fédérale (S.A.).
	Bankverein Suisse.
	Banque Cantonale de Zurich et ses Succles.

II. (422)

Le remboursement des titres non convertis aura lieu:

à la Caisse principale des chemins de fer fédéraux à Berne,
» **du Ier arrondissement des Cff. à Lausanne,**
» » **IIe** » » **à Bâle,**
» » **IIIe** » » **à Zurich,**
» » **IVe** » » **à St.-Gall,**

ainsi qu'aux caisses des établissements de banque ci-après:

Banque Cantonale de Berne, à Berne,
Bankverein Suisse, à Bâle,
Banque Commerciale de Bâle, à Bâle,
Société de Crédit Suisse, à Zurich,
Banque Fédérale, S. A., à Zurich,
Union financière de Genève, à Genève,

le 1er octobre 1903, pour l'emprunt 4 % Union Suisse IIIe hypothèque,
le 1er décembre 1903, pour l'emprunt 4 % Nord-Est Suisse 1889.

Dès ces jours, les titres cesseront de porter intérêt.

Les titres remboursables doivent être remis avec leurs talons.

BERNE, le 24 février 1903.

Pour la Direction générale des chemins de fer fédéraux:
DUBOIS.

CAW'S SAFETY
Füllfeder
Unvergleichliche amerikanische Marke.
Kein Durchsickern! Kein Eintrocknen! Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich
Man verlange den Katalog gratis und franko vom General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in Genf.

Eidgenössische Bank
(Aktiengesellschaft).
Kapital Fr. 25,000,000.
Wir sind Abgeber von
3½ % Obligationen al pari,
auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000.
Für kürzere Termine werden auch beliebige, durch 100 teilbare Beträge zu günstigen Bedingungen angenommen. (378.)
Anmeldungen bei unseren sämtlichen Stellen.
Zürich, Februar 1903.
Das Direktorium.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne